



Das mobile Staubmessgerät TM-data wird durch die neue Software vielseitiger.

Bild: Hund

Neue Analysesoftware für Feinstaubmessgerät

Für die mobilen Feinstaubmessgeräte „TM-data“ hat die Helmut Hund GmbH ein neues Auswertungsprogramm auf den Markt gebracht. Die Software erfasst die per Kabel zum Windows-Rechner übertragenen Messdaten sowohl tabellarisch als auch grafisch, um den Verlauf von Momentan- und Mittelwerten gut verständlich sichtbar zu machen. Als weitere Besonderheit ist die Auswahl der Kalibrierfaktoren für gängige Stäube möglich, um deren absolute Konzentration in mg/m^3 anzuzeigen. Über eine Exportfunktion können alle Werte zur Weiterverarbeitung an eine Tabellenkalkulation (Excel) übertragen werden. Als Sprachen sind Deutsch und Englisch einstellbar. Eine 30 Tage funktionierende Testversion können Interessenten kostenlos unter www.hund.de anfordern.

Das „TM-data“ ist ein tragbares Messgerät zur Messung von Emissionen an Arbeitsplätzen, in der Produktion sowie zur Überwachung von Klima-, Lüftungs- und Filteranlagen. Die Messung erfolgt per Streulichtsensor mit passiver Probennahme. Dadurch ergibt sich kein Einfluss auf das zu messende Medium und der Wartungsbedarf ist gering. Das Gerät hat eine niedrige Nachweisgrenze von $10 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

Testo erwirbt die Matter Engineering AG

Seit dem 1. Juli gehört die Matter Engineering AG zu 100 % zur Testo AG, Lenzkirch, und firmiert jetzt unter dem neuen Namen „Matter Aerosol AG“. Matter, mit Sitz in Wohlen in der